



### Sehr geehrte Sponsoren und Gönner

**Die Saison 2008/09 ist zu Ende und so ist es an der Zeit auf die Saison zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Nach den diversen Vorbereitungsturnieren stand endlich der grosse Haupttakt vor der Tür - die Nationalliga B. Doch trotz grossen Erwartungen und viel Motivation vermochten wir nicht so zu spielen wie gewünscht. Ein Spiel nach dem anderen ging verloren, teils verdient, teils unnötig. Mit nur 4 gewonnenen Spielen aus 15 Partien landeten wir auf dem enttäuschenden 12. Schlussrang.**

### **B-Liga - 1. Teil in Biel (9.-11. Januar '09)**

Die Ausbeute am ersten Wochenende der B-Liga in Biel fiel bedeutend magerer aus als erwartet. Mit nur einem Sieg aus sechs Partien mussten wir leider für zwei Wochen auf dem zweitletzten Zwischenplatz pausieren. Der Anschluss an das angestrebte vordere Mittelfeld war jedoch weiterhin im Blickfeld und da noch weitere neun Partien an zwei Wochenenden ausstanden, war noch lange nicht alles verloren. Der Weg war zwar steinig geworden, blieb aber weiterhin begehbar.

Der ganze Spiel gegen den Auftaktgegner Ronco sopra Ascona verlief zwar sehr ausgeglichen, jedoch erwischte der gegnerische Skip einen bedeutend besseren Tag als unserer und so ging das erste Spiel leider knapp verloren. Im zweiten Spiel gegen Luzern-City hatten wir von Anfang an nicht den Hauch einer Chance, der Gegner spielte eindeutig besser und so gaben wir bereits nach fünf gespielten Ends auf. Im dritten Spiel des Wochenendes vermochten wir endlich einmal die Vorzeichen zu kehren. Wir zwangen den jungen Adelbodenern unser Spiel auf und fuhren mit einer soliden Spielweise den einzigen Sieg an diesem Wochenende ein. Leider konnten wir den positiven Schwung nicht in das vierte Spiel gegen Champéry mitnehmen. Wir verschliefen den Start dummerweise komplett und schafften trotz einer stärkeren zweiten Hälfte die Wende nicht mehr. Dasselbe Schicksal ereilte uns anschliessend auch in der fünften Partie gegen die Basler. Die erste Hälfte des Spiels scheint definitiv nicht unsere Stärke zu sein und so rennen wir jeweils immer einem Rückstand hinterher. Auch wenn wir uns im Verlaufe der Spiele jeweils steigern ist dies leider zu spät und der Gegner hat am Ende die Nase vorn. Bezeichnend dafür vermochten wir auch nicht gegen das ambitionierte Luzerner Team zu reüssieren. Unser Gegner zeigte mit Sicherheit nicht sein bestes Curling, jedoch vermochten wir dies nicht ausnutzen und so mussten wir auch das letzte Spiel verloren geben.

### **B-Liga - 2. Teil in Wetzikon (23.-25. Januar '09)**

Diese Saison schien irgendwie verhext zu sein, denn auch in Wetzikon konnten wir die Weichen nicht neu stellen. Leider vermochten wir die guten Vorsätze nicht in die Tat umzusetzen und haben den Anschluss an das angestrebte Mittelfeld nun komplett verloren. Der Ligaerhalt ist nach der bescheidenen Leistung an diesem Wochenende leider nicht mehr möglich. Die Enttäuschung war riesig, denn mindestens zwei Spiele hatten wir im Kopf verloren und nicht unbedingt auf dem Eis.

Im Spiel gegen Fribourg konnten wir uns, dank einer respektablen Leistung, den Sieg erkämpfen. Trotz allem war eine grosse Unsicherheit spürbar welche wir in die folgenden Spiele mitnahmen. Der Leader Langenthal und später auch Thun waren uns schlichtweg überlegen. In beiden Spielen waren wir stets unter Druck und rannten dementsprechend einem Rückstand hinterher. Der Glaube an die eigenen Stärken fehlte vollends und so gingen wir sang- und klanglos unter.



Die Spiele gegen Olten und vor allem Neuchâtel-Sports hätten wir theoretisch gewinnen können und/oder sogar müssen. Die grosse Verunsicherung und der Frust der vergangenen Wochen waren jedoch so gross, dass wir die Spiele unnötig aus der Hand gaben. Auch die Umstellungen der Positionen und die moralische Unterstützung unserer Supporter vor Ort brachten nicht den gewünschten Erfolg. Wenn es einmal nicht läuft, kommt eben auch noch das Pech dazu.

### B-Liga - 3. Teil in Wallisellen (6.-8. Februar '09)

Nach einem bis dato durch Negativmeldungen geprägten Saisonverlauf, hatten wir uns für den Saisonabschluss in Wallisellen lediglich eine Resultatekorrektur vorgenommen. Im Detail wollten wir unbedingt die rote Laterne in der B-Liga abgeben und noch so weit wie möglich in der Tabelle nach oben klettern.

In Auftaktspiel gegen die Bären aus St.Gallen vermochten wir zwar das Spiel sehr lange ausgeglichen zu halten. Unser Gegner spielte jedoch eine Spur präziser und konstanter und entschied, dank einiger Fehlsteine von uns im sechsten End, die Partie zu seinen Gunsten. Mit Lausanne wartete im zweiten Spiel noch ein härter Brocken auf uns. Aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung hatten wir in einem äusserst ausgeglichenen Spiel sogar lange die Nase vorne und durften mit dem Recht des letzten Steins in das Zusatzend. Passend zum ganzen Saisonverlauf hängt unser letzter Stein noch an der einzigen Guard an und so mussten wir einen verdienten Sieg in letzter Sekunde aus der Hand geben. In den letzten beiden Partien gegen Aarau und Lyss zeigten wir erstmals in dieser verhexten Saison unser Potential auf. Speziell unser Skip Stefan brachte unter Druck teilweise absolute Weltklasse-Steine und so durften wir zum Liga-Abschluss doch noch zwei versöhnliche und wohlverdiente Siege einfahren.

1.	<a href="#">Langenthal Appatrade / Stefan Heilmann</a>	28
2.	<a href="#">Lausanne Olympique / Kevin Froidevaux</a>	22
Qualifikation Auf-/Abstiegsrunde SCL A/B 2009/2010		
3.	<a href="#">Olten / Thomas Heimann</a>	22
4.	<a href="#">Luzern / Florian Meister</a>	22
5.	<a href="#">Basler Curling Gesellschaft / Benno Arnold</a>	22
6.	<a href="#">Luzern-City / Horst Küttel</a>	20
Qualifiziert für SCL B 2009/2010		
7.	<a href="#">Ronco sopra Ascona / Markus Müller</a>	16
8.	<a href="#">Thun-Kyburg / Stefan Häsler</a>	16
Abstieg SCL C 2009/2010		
9.	<a href="#">Adelboden 2 / Sven Michel</a>	16
10.	<a href="#">St. Galler Bär 2 / Rolf Bruggmann</a>	14
11.	<a href="#">Neuchâtel-Sports / Ludovic Dubois</a>	10
12.	<a href="#">Glarus 2 / Thomas Huber</a>	8
13.	<a href="#">Aarau / Ralph Werder</a>	8
14.	<a href="#">Lyss-City / Roger Mathys</a>	8
15.	<a href="#">Fribourg-Düdingen / Hubert Lüthi</a>	4
16.	<a href="#">Champéry / Michaël Dervev</a>	4

### B-Liga - Fazit

Zum Ende der Saison in der SCL-B stehen wir dank der direkten Begegnungen und eines besseren "Last Stone Draw"-Verhältnisses auf einem sicherlich sehr enttäuschenden 12-ten Schlussrang. Leider konnten wir während der gesamten Saison unser eigentliches Potential nicht ausschöpfen und so wäre rückblickend deutlich mehr möglich gewesen.



## Netstaler-Kanne (27. Februar - 1. März '09)

An der Netstaler-Kanne, dem letzten Glarner Turnier der Saison, versuchten wir der verhexten Saison doch noch einen krönenden Abschluss zu verpassen. Leider zog sich die negative Stimmung auch hier weiter und so gelangte das Team zum Schluss auf dem absoluten Tiefpunkt an. Die Unsicherheit im Team und die persönlichen Gehässigkeiten schlugen sich direkt in den Resultaten nieder. Nach einem wenig glamourösen Sieg und vier absolut unnötigen Niederlagen landeten wir auf dem 13. Rang und schieden bereits vor der Finalrunde aus. Der tiefe Fall eines Mitfavoriten löste zwar grosses Erstaunen aus, schlussendlich war dies für uns jedoch nur noch das negative Pünktchen auf dem besagten „i“.

## Zukunft des Teams

Die negativen Resultate dieser Saison haben doch sehr tiefe Spuren hinterlassen. Das Vertrauen in die eigenen Stärken und in das Team sind gänzlich verloren gegangen und deshalb sehen wir auf dieser Basis keine gemeinsame Zukunft mehr. Mit Ende dieser Saison wird sich das Team Glarus II auflösen und teils aus dem Leistungssport zurückziehen. Dies ist sehr schade, da das Potential des Teams an sich sehr gross gewesen wäre.

Thomas wird auf nächste Saison definitiv zum Team Wetzikon-Modularis wechseln und sich an der A/B-Quali versuchen sich für die oberste Schweizer Spielklasse zu empfehlen. Roger konzentriert sich in der nächsten Saison auf die Junioren-Liga und wird längerfristig ganz sicher den Weg an die Spitze schaffen. Reto zieht sich aus persönlichen Gründen aus dem Leistungssport zurück und freut sich auf die geselligen Club-Events. Die Curling-Zukunft von Stefan und Fabian sind zu diesem Zeitpunkt noch offen, ein Weitermachen ist jedoch grösst wahrscheinlich.

## Danksagung

Das ganze Team möchte sich zum Abschluss der Saison ganz herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die damit verbundene finanzielle Unterstützung bedanken. Ein grosses Dankeschön gilt auch allen Supportern, die den Weg in die Curlinghallen gefunden haben und uns vor Ort moralisch unterstützt und wieder aufgebaut haben.

**Ohne Euch wäre dies alles nicht möglich gewesen !**

Freundliche Grüsse

Thomas, Fabian, Stefan, Roger, Reto, Herbert



BDO Visura

